

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 67

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 67 - 775

Bern, Samstag 20. März 1976
Berne, samedi 20 mars 1976

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

94. Jahrgang
94^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbjährlich Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

N° 67 - 20. 3. 1976

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 280 938 - 280 952.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Investitionshilfe für Entwicklungsregionen. - L'aide aux investissements dans les régions en développement.

Emissionskommission. - Commission des émissions.

Ernennung eines neuen Generalkonsuls in Lyon. - Nomination d'un nouveau consul général à Lyon.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkursöffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht eingetragenen Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen. Bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerichteter Unterlassungserlässe zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterveräußert worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date. Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: Elhag AG, mit Sitz in Zürich, Berninastrasse 29, 8057 Zürich, Handel mit Haushaltsgeräten aller Art, insbesondere elektrischen.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Februar 1976.

Erste Gläubigerversammlung: 31. März 1976, 14.30 Uhr, im Hotel International (I. Stock, Saal C), am Marktplatz, Zürich-Oerlikon.

Eingabefrist: bis 20. April 1976.

Antrag der Konkursverwaltung: Die Konkursverwaltung beantragt, sie sei zu ermächtigen, alle zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen nach ihrem freien Ermessen bestmöglich zu verwerten (durch Freihandverkauf, öffentliche Versteigerung oder durch einen Liquidator), um das Mietlokal möglichst rasch freigegeben zu können. Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, gilt dieser Antrag als zum Beschluss erhoben, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 20. April 1976 beim Konkursamt Schwamendingen-Zürich, Seefaherstrasse 331, 8050 Zürich, dagegen schriftlich Einsprache erhebt. Jeder Gläubiger ist berechtigt, bis zum Ablauf der Eingabefrist, dem Konkursamt schriftliche Kaufsofferten einzureichen.

8050 Zürich, den 17. März 1976

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
K. Schweizer, Notarstellvertreter

(1114)

Kt. Bern

2. Auskündung

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft Burkhalter Hans und Burkhalter Rose, wohnhaft gewesen in 2500 Biel, Grausteinweg 28, Garage: Portstrasse 32.

Eigentümerin folgender Liegenschaften: Biel Grundbuch Nr. 8063, 8610. Datum der Liquidationseröffnung: 9. Februar 1976 (Art. 573 ZGB).

Ordentliches Verfahren.

Eingabefrist: für Forderungen bis 9. April 1976, für Dienstbarkeiten bis 31. März 1976. Im übrigen wird auf die erste Auskündung vom 10. März 1976 verwiesen.

2500 Biel, den 20. März 1976

Konkursamt Biel:
Bregnard

(1084)

Kt. Bern

2. Auskündung

Gemeinschuldnerin: Firma Aktiengesellschaft für Familienwohnungen, Brünmatten 793a, 2563 Ipsach.

Eigentümerin folgender Liegenschaften:

Ipsach-Grundbuchblatt Nr. 788, Stockwerkeigentum, 90/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 633 mit Sonderrecht an 2 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. 7 im Dachstock und Nebenräumen «Brünmatten»

Ipsach-Grundbuchblatt Nr. 783, Stockwerkeigentum, 89/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 633 mit Sonderrecht an 2 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. 2 im Parterre und Nebenräumen, «Brünmatten»

Ipsach-Grundbuchblatt Nr. 40, 10,88 Aren Strasse «Brünmattenweg»

Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1976

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: für die Forderungen bis 30. März 1976, für die Dienstbarkeiten bis 30. März 1976.

2560 Nidau, den 20. März 1976

Konkursamt Nidau:
E. Pfund

(857)

Kt. Zürich

Gemeinschuldner: Ramp Kurt, geboren 17. August 1939, von Zell ZH, Koch, wohnhaft Weizenstrasse 7, 8037 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Januar 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 23. März 1976.

8042 Zürich, den 27. Februar 1976

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
Telefon 01 / 28 94 26

Kt. Zürich

Gemeinschuldner: Ziegler-Vultier Kurt H., geboren 1937, von Waldkirch SG, Hotelier, Wiesengrundstrasse 20, 8942 Oberrieden, Pächter des Hotel Alexander, Seerstrasse 182, 8800 Thalwil.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 26. März 1976.

8810 Horgen, den 2. März 1976

Konkursamt Horgen:
A. Bosshard, Notar

(895)

Kt. Bern

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Einzelfirma Schopfer Hans, Transporte, Feutersoey, ist am 15. März 1976 der Konkurs eröffnet worden.

Die Anzeige über die Art des Verfahrens und der Eingabefrist usw. erfolgt später.

3792 Saanen, den 16. März 1976

Konkursamt Saanen:
W. Schopfer

Kt. Schwyz

Gemeinschuldner: Stocker Robert, geboren 1938, Architekt, 6415 Arth.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Februar 1976.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 9. April 1976 (Wert der Forderungen: 19. Februar 1976).

6410 Goldau, den 20. März 1976

Konkursamt Arth (Goldau)
F. Speck, Notar

(1083)

Kt. Bern

Gemeinschuldner: Vedani Louis, Architekt, Ochsenbeinweg 3, Biel; Büro: Veresiusstrasse 8, Biel.

Eigentümer folgender Liegenschaften:

Biel-Grundbuch Nr. 6725, Wohnhaus mit Garage, Ochsenbeinweg 3, 2503 Biel

Orvin-Grundbuch Nr. 2161, Wohnhaus Nr. 108 M, Derrière le Village, Orvin

Orvin-Grundbuch Nr. 2162, Wohnhaus Nr. 108 N, Derrière le Village, Orvin

Worben-Grundbuch Nr. 450, Stockwerkeigentum 500/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 417 «Breitenbrünnen» mit Sonderrecht an 7-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss mit Nebenräumen und 2 Garagen im Kellergehoß

Ligerz-Grundbuch Nr. 496 und Nr. 525, 2 Rebarzellen «Ried», Ligerz, Miteigentumsanteil an beiden Parzellen zu 1/2

Datum der Konkurseröffnung: 16. Dezember 1975 (ordentliches Verfahren).

Eingabefrist: für Forderungen bis 19. April 1976, für Dienstbarkeiten bis 9. April 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. März 1976, 14 Uhr, im Gantlokal des Amthauses Biel, Spitalstrasse 14 (Nordeingang).

Von denjenigen Gläubigern, welche der ersten Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 29. März 1976, 10 Uhr, beim Konkursamt Biel nicht schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der gesamten Aktiven, inkl. Liegenschaften, ermächtigen. Gläubiger und weitere Interessenten wollen allfällige Kaufsofferten innert der gleichen Frist beim Konkursamt Biel einreichen.

2500 Biel, den 16. März 1976

Konkursamt Biel:
Bregnard

Kt. Baselland

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma Schaub Werner, Felag-Apparate, Tecknauerstrasse 8, 4460 Gelterkinden, ist am 28. Januar 1976 der Konkurs eröffnet worden. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. folgt später.

4450 Sissach, den 15. März 1976

Konkursamt Sissach

(1082)

Kt. Aargau (1098)
 Gemeinschuldner: Meyer Willy, Fischerhüslweg 3, 5610 Wohlen, Handel mit Schrauben und Autozubehör.
 Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1976.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist für alle Forderungen: bis 9. April 1976.
 5620 Bremgarten, den 15. März 1976 Konkursamt Bremgarten

Ct. de Vaud (1087)
 La faillite ouverte le 8 janvier 1976 contre la société Afinec SA, Petit-Chêne 18, à Lausanne, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 30 mars 1976 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.— cette faillite sera clôturée.
 1000 Lausanne, le 20 mars 1976
 Office des faillites:
 M. Tavel, préposé

Kt. Bern (1103)
Kollokationsplan und Inventar
 Gemeinschuldner: Steiner Stephan, Augenoptiker, Bahnhofstrasse 9, 3250 Lyss.
 Anfechtungsfrist: 30 März 1976.
 3270 Aarberg, den 16. März 1976 Konkursamt Aarberg

Kt. Aargau (1099)
 Gemeinschuldner: Passauer Kurt, 1951, von Glatfelden ZH, früher Industriestrasse 3, 5610 Wohlen, nun: Hagenackerstrasse 4, 8307 Effretikon.
 Datum der Konkurseröffnung: 5. Februar 1976.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist für alle Forderungen: bis 9. April 1976.
 5620 Bremgarten, den 15. März 1976 Konkursamt Bremgarten

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern (1088)
Kollokationsplan und Inventar
 Gemeinschuldner: Peyer Heinz, SB-Laden und Bürstenwaren, Rothausstrasse, Thielle.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit 30. März 1976.
 3235 Erlach, den 16. März 1976 Konkursamt Erlach

Kt. Aargau (1017)
 Gemeinschuldnerin: Obrist Bau AG, Hoch- und Tiefbau, in Zofingen.
 Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1976.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis und mit 2. April 1976.
 Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis 2. April 1976 beim Konkursamt Zofingen dagegen schriftlich Einspruch erhebt, so erachtet sich die Konkursverwaltung zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven als ermächtigt. Den Gläubigern (und auch Drittpersonen) steht das Recht zu, bis zum vorgenannten Datum schriftliche Kaufangebote gegen bar einzureichen.
 Die von der Gemeinschuldnerin unter Nr. 131 678 ausgestellten Grossstenerklärungen werden hiermit widerrufen.
 4800 Zofingen, den 10. März 1976 Konkursamt Zofingen

Kt. Zürich (1090)
 Im Konkurs über Thon Erwin, geboren 1921, von Zürich, Fernmeldetechnik, Ifangstrasse 13, 8104 Weinigen, liegen der Kollokationsplan und die Inventare den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. März 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
 8049 Zürich-Höngg, den 15. März 1976 Konkursamt Höngg-Zürich:
 Isler, Notar

Kt. Zug (1118)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar
 Im Konkurs über die Asl AG, Aegerstrasse 71, 6300 Zug, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen, seit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. März 1976 durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, ansonst sie rechtskräftig werden.
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG beim unterzeichneten Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst dieses Recht verwirkt.
 6300 Zug, den 17. März 1976 Konkursamt Zug:
 A. Rosenberg

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Kt. Zürich (1115)
 Ueber die Stella-Apparate AG, in der Wässi 16, 8047 Zürich, Vertrieb von und Handel mit Apparaten und ferner gewerblichen Maschinen aller Art, ist mit Verfügung vom 1. März 1976 des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren ist indessen mit Verfügung dieses Richters am 11. März 1976 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 30. März 1976 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Übernahme der Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 10 000.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8048 Zürich, den 16. März 1976 Konkursamt Altstetten-Zürich
 Badenerstrasse 681
 Peyer, Notar

Kt. Zürich (1104)
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über die Firma Wagner Aktiengesellschaft für Alarm- und Schliesstechnik, Herstellung und Vertrieb von Alarm- und Schliessanlagen usw., Rosengartenstrasse 5, 8034 Zürich 10, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. März 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
 Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderung aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.
 8042 Zürich, den 16. März 1976 Konkursamt Unterstrass-Zürich
 Schaffhauserstrasse 2
 Postfach, 8042 Zürich 6

Ct. de Fribourg (1092)
 Failli: Chassot Pierre, précédemment tenancier du Café Fribourgeois, à Bulle, actuellement domicilié à Genève.
 Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle: dix jours dès la publication.
 L'inventaire contenant la liste des objets de stricte nécessité et l'état des revendications sont également déposés.
 1700 Fribourg, le 12 mars 1976
 Office cantonal des faillites
 de Fribourg
 Le préposé: D. Schouwey

Kt. St. Gallen (1107)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes
 zufolge nachträglicher Kollokation einer Forderung in der 5. Klasse.
 Gemeinschuldnerin: Firma Bodensee-Motel AG, mit Sitz in Rorschach, St. Gallerstrasse 28, Rorschach.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 24. März 1976 bis 2. April 1976.
 Auflageort: Büro von Dr. N. Widmer, Rechtsanwalt, Poststrasse 23, 9000 St. Gallen.
 9000 St. Gallen, den 16. März 1976 Konkursamt Rorschach
 a.o. Stellvertretung:
 Dr. N. Widmer

Kt. Zürich (1086)
 Ueber die Firma Standing Finanz AG, Anna-Heer-Strasse 18, 8057 Zürich 6, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. März 1976 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 12. März 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 30. März 1976 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8042 Zürich, den 15. März 1976 Konkursamt Unterstrass-Zürich
 8042 Zürich 6

Kt. Zürich (1119)
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über:
 a) Knöpfli Ernst, geboren 13. Juni 1926, von Humlikon ZH, Rechnungsbeamter, wohnhaft ob. Heslibachstrasse 83, 8700 Küsnacht;
 b) Thomann Hermann, geboren 2. September 1934, von Himmelried SO, kaufmännischer Angestellter, wohnhaft Spitzliweg 12, 8703 Erlenbach - Pächter vom Hotel-Restaurant Freihof, Erlenbach - liegen die Kollokationspläne und die Inventare den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Küsnacht, Fählbrunnstrasse 15, zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung der Kollokationspläne sind innert zehn Tagen, seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. März 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, werden die Pläne rechtskräftig.
 Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
 a) beim Bezirksgericht Meilen als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke;
 b) beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
 - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.
 8700 Küsnacht, den 17. März 1976 Konkursamt Küsnacht
 H. Stoll, Notar-Stv.

Kt. Graubünden (1120)
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über die ausgeschlagene Hinterlassenschaft des Gartmann Reto, gew. Architekt, Fontanastrasse 16, 7000 Chur, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen.
 7000 Chur, den 20. März 1976 Konkursamt Chur:
 U. Arduer

Kt. Glarus (1116)
 Ueber die Burana AG, Hauptstrasse 41, bei Fidusa AG, 8750 Glarus, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vom 14. November 1975 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 3. März 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. März 1976 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 1000.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 8750 Glarus, den 20. März 1976 Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Thurgau (1091)
 Gemeinschuldner: Schlegel Konrad, 1924, von Steckborn, Ezzo-Tankstelle, Romanshornstrasse 33, Kreuzlingen.
 Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.
 8280 Kreuzlingen, den 11. März 1976 Konkursamt Kreuzlingen

Kt. Glarus (1117)
 Ueber die Imnebag-Schwanden AG, Zügerstenstrasse 17, 8762 Schwanden, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vom 11. Juli 1975 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 3. März 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. März 1976 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 1000.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 8750 Glarus, den 20. März 1976 Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Bern (1089)
Kollokationsplan und Inventar
 Gemeinschuldnerin: Baudag Bern (A.G.), Mayweg 12, Bern.
 Anfechtungsfrist: 29. März 1976.
 3000 Bern, den 15. März 1976 Konkursamt Bern

Ct. de Vaud (1108)
 Failli: Mollard-Grivaz André, maçon, chemin d'Entre-Bois 50, à Lausanne.
 L'état de collocation est déposé à l'office.
 Délai pour intenter action en opposition: 30 mars 1976, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).
 La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai (art. 49 et 80 OOF).
 1000 Lausanne, le 20 mars 1976
 Office des faillites de Lausanne:
 M. Tavel, préposé

Ct. du Valais (1106)
Konkurssteigerungen
 (SchKG 257-259)
 Failli: **Roduit Jean-Claude**, 1936, ci-devant taxi et café, Martigny-Bâtiat, actuellement rue de la Scierie 6, Martigny.
 Date du dépôt: 20 mars 1976.
 Délai pour contester: 10 jours dès la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce (art. 250 LP).
 1920 Martigny, le 15 mars 1976
 Office des faillites de Martigny:
 A. Girard, préposé

Ct. de Neuchâtel (1105)
 Failli: **Pfenniger Oscar**, 1933, transports et vente de bois, avenue Beauregard 8, 2036 Cormondrèche (commune de Corcelles-Cormondrèche) et atelier de réparation et vente de tondeuses à gazon, à Rochefort.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 2017 Boudry, le 20 mars 1976
 Office des faillites de Boudry
 Le préposé: Y. Bloesch

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

Kt. Luzern (1121)
 Das Liquidationsverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft des **Rothenfluh Kaspar**, wohnhaft gewesen Rösslimatt 971 in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten IIII von Luzern-Stadt vom 16. März 1976 als geschlossen erklärt worden.
 6004 Luzern, den 20. März 1976
 Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Schwyz (1093)
 Das Konkursverfahren über den Nachlass des in Einsiedeln verstorbenen **Oehner-Niedermann Emil**, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom Bezirksgericht Einsiedeln vom 8. März 1976 als geschlossen erklärt worden.
 8840 Einsiedeln, den 12. März 1976
 Konkursamt Einsiedeln

Kt. Schwyz (1094)
 Das Konkursverfahren nach Art. 231 SchKG über **Steudler Rudolf**, früher wohnhaft in Einsiedeln (jetzt Badenerstrasse 362, 8004 Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters vom Bezirksgericht Einsiedeln vom 9. März 1976 als geschlossen erklärt worden.
 8840 Einsiedeln, den 13. März 1976
 Konkursamt Einsiedeln

Kt. Glarus (1122)
 Das Konkursverfahren über **Servieconsult**, 8754 Netstal, verbeistündet durch Rechtsanwalt F. Baumgartner, Glarus, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vom 3. März 1976 als geschlossen erklärt worden.
 8750 Glarus, den 20. März 1976
 Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Graubünden (1096)
 Das Konkursverfahren über die Firma **Griwo AG**, Martinsplatz 8, Chur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Chur vom 11. März 1976 als geschlossen erklärt worden.
 7000 Chur, den 12. März 1976
 Konkursamt Chur

Kt. Graubünden (1095)
 Das Konkursverfahren über die Firma **G.J.H. Siemens AG in Liq.**, Bahnhofstr. 8, Chur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Chur vom 10. März 1976 als geschlossen erklärt worden.
 7000 Chur, den 12. März 1976
 Konkursamt Chur

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) = (LP 195, 196, 317)

Kt. Aargau (1123)
 Das Bezirksgericht Baden hat am 11. März 1976 den Konkurs über die **Autosomatic AG in Liq.**, in Baden, zufolge Rückzuges sämtlicher Forderungseingaben widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt.
 5400 Baden, den 20. März 1976
 Konkursamt Baden

Vente aux enchères publiques après faillite
 (LP 257-259)
Ct. de Fribourg (1109)
Vente d'immeubles après faillite - Unique enchère
 Failli: **Bulliard Louis**, industriel à Villars-sur-Glâne.
 Date et lieu de l'enchère: vendredi 30 avril 1976, à 10 h. 30, à la salle du Tribunal de la Glâne, Hôtel de Ville, à Romont.
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 15 avril 1976.
 Immeubles: Commune de Romont, cad. folio 365
 Cadastre Nom local, nature, contenance Taxe
 Art. Cadastrale
 1085 b Devant La Rochettaz, pré et champ de 7079 m²
 CH. Droit à 6 litres-minute d'eau en faveur des art. 1277ab et 1277aab, inscrit le 16 février 1925;
 D. Droit au chemin de servitude tracé au plan sur l'art. 1364, inscrit le 28 août 1937;
 D. Droit de passage pour exploitation sur et pour l'art. 1085a;
 CH. Droit à une conduite d'eau en faveur des art. 1009b, 1010, 1011 sur l'ancien art. 1085.
 1 165.—
 Estimation de l'office: fr. 42 474.—
 Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 16 mars 1976
 Le préposé aux faillites:
 D. Schouwey

Kt. Aargau (1124)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
 Im Konkurs der Firma **Tektura AG**, mit Sitz in 8048 Zürich, Algierstrasse 1, werden im Auftrage des Konkursamtes Zürich-Alstetten nachstehende Grundstücke am Mittwoch, den 7. April 1976, 14 Uhr, im Hotel Krone, Säli, 1. Stock, in 5620 Bremgarten, öffentlich zur Steigerung gebracht:
 1. GB Widen Nr. 42, Plan 1, Parz. 36: 68,72 Aren Gebäudeplatz, Garten, Baumgarten, im Dorf, mit Wohnhaus, Scheune und Garage Nrn. 41, 42 und 22. Brandversichert für total Fr. 82 000.—, Konkursamtliche Schätzung Fr. 200 000.—. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Baranzahlung von Fr. 25 000.— zu leisten.
 2. GB Widen Nr. 165, Plan 1, Parz. 564: 6,02 Aren Gebäudeplatz, Garten, Dorf. Konkursamtliche Schätzung Fr. 50 000.—, Baranzahlung Fr. 12 000.—.
 3. GB Widen Nr. 613, Plan 1, Parz. 38: 26,74 Aren Gebäudeplatz und Baumgarten, im Dorf. Konkursamtliche Schätzung Fr. 100 000.—, Baranzahlung Fr. 23 000.—.

Bankchecks werden nur an Zahlung genommen, wenn über die Identität des Inhabers und über die Deckung Gewähr besteht. Das Konkursamt behält sich das Recht vor, anlässlich der Steigerung nebst der erwähnten Baranzahlung noch zusätzliche Sicherheit für den gestundeten Zuschlagspreis zu verlangen.
 Der Bewilligungspflicht gemäss Bundesbeschluss vom 23. März 1961/21. März und 21. Dezember 1973 und jene vom 11. Februar 1976 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland unterliegende Ersteigerer, haben vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Erwerbsbewilligung vorzulegen.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Bremgarten, Zürcherstrasse 31, vom 22. bis 31. März 1976 zur Einsicht auf.

5620 Bremgarten, den 16. März 1976
 Konkursamt Bremgarten:
 Tr. Schaufelbühl

Ct. du Valais (1125)
Vente mobilière et immobilière après faillite
 Failli: **Société Anonyme des Remontées Mécaniques d'Evolène**, à Evolène.

L'office des faillites d'Hérens vendra aux enchères publiques le 23 avril 1976, à 14 h., en la salle de l'Hôtel Edelweiss aux Haudères, tous les avoirs de la masse en faillite, c'est-à-dire:
 1. Les installations du Téléski La Forclaz-Le Tsaté, à La Forclaz, Evolène, comprenant les stations de départ et d'arrivée et les droits y afférents;
 2. les 2 cabanes de départ et d'arrivée, avec au départ la parcelle 7343, fol. 59, No 83 b La Combaz, pré de 400 m²;
 3. tous les objets mobiliers, tels qu'enrouleurs avec archets, petits outils, câble de réserve, etc., se trouvant dans les cabanes de départ et d'arrivée;
 4. les installations du skilift de la Bornettaz, aux Haudères, Evolène, avec tous les droits y afférents, et outillage divers se trouvant dans la cabane de départ.
 Estimation de l'office: Fr. 80 000.—.
 Les conditions de vente seront déposées à l'office d'Hérens à Vex, dès le 13 avril 1976.
 Des renseignements peuvent être obtenus auprès des personnes suivantes: P.-A. Roux, juriste BGV, service du contentieux, Sion; Ed. Bruna, Maisson W. Buhler SA, Vétroz; H. Rudaz, préposé office des faillites, Vex.

1961 Vex, le 16 mars 1976
 Office des faillites d'Hérens:
 H. Rudaz, préposé

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Graubünden (1110)

Der Kreisgerichtsausschuss Churwalden als Nachlassbehörde hat, am 13. März 1976 mitgeteilt, am 15. März 1976 der Firma **Bärtsch Andreas**, Aluminum Giesserei, Meiersboden, Gemeinde Churwalden, früher Betrieb in Trimmis, eine Nachlassstundung von 4 Monaten bewilligt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 9. April 1976 unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte bei der Unterzeichneten, von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalterin anzumelden.

Verspätete oder gänzliche Unterlassung der Anmeldung hat den Entzug des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag zur Folge.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktenaufgabe wird den Beteiligten auf dem Zirkularwege mitgeteilt.

7000 Chur, den 19. März 1976
 Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
 Fiduciar Treuhand AG Chur
 Alexanderstr. 16, 7000 Chur

Kt. Thurgau (1126)

Schuldner: **Dermon Hans**, geboren 1922, von Ruis GR, Kreuzlingerstrasse 81, 8590 Romanshorn.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Arbon: 27. Februar 1976.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d.h. bis 27. Juni 1976.

Sachwalter: W. Brühlmann, Friedensrichter, 8580 Dozwil.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 27. Februar 1976 unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. April 1976, 15 Uhr, im Hotel Bahnhof, 8590 Romanshorn, mit dem Bemerkten, dass an der Gläubigerversammlung auch die Liquidationsorgane zu bestimmen sind.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

Vorschlag des Schuldners: Der Schuldner schlägt einen Nachlass mit Vermögensabtretung vor.

8580 Dozwil, den 16. März 1976

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 W. Brühlmann, Friedensrichter
 8580 Dozwil

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Aargau (1111)

Das Bezirksgericht Baden hat mit Beschluss vom 26. Februar 1976 die dem Schuldner **Bühlmann Mario**, Rotzenbühlstrasse 26, 8957 Spreitenbach (Geschäftsadresse: Seeburgstrasse 1, 8052 Schlieren), bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d.h. bis 23. April 1976, verlängert.

5401 Baden, den 15. März 1976
 Der Sachwalter:
 Dr. E. Suter
 c/o concepta treuhand ag Baden

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délégation sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) = (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
 Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne (1112)

Débiteur: **Gerber Markus**, agriculteur, 2711 Le Prédame-Les Joux.

Jour, heure et lieu de l'audience: lundi, 5 avril 1976, à 10 h., en la salle des audiences du Tribunal à Moutier.

Il est loisible aux créanciers de se présenter à ladite audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

2740 Moutier, le 16 mars 1976
 Le président du Tribunal II

Kt. Aargau (1128)

Das Bezirksgericht Muri hat die Verhandlung über den vom Nachlassschuldner **Iten Josef**, Transporte, 5624 Bünzen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag angesetzt auf Montag, den 5. April 1976, 17.30 Uhr, im Bezirksgerichtsaal Muri.

Die Gläubiger werden darauf hingewiesen, dass allfällige Einwendungen gegen diesen Nachlassvertrag anlässlich der Verhandlung angebracht werden können.

5630 Muri, den 16. März 1976
 Bezirksgericht Muri

Kt. Thurgau

(1127)

Die gerichtliche Verhandlung betreffend Genehmigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung mit **Grunder Peter**, Bergli, 8363 Bichelsee TG, findet Dienstag, den 6. April 1976, 14 Uhr, vor Bezirksgericht Mönchwil, im Gemeindehaus, 9542 Mönchwil TG, statt.

8370 Sirnach, den 16. März 1976

Bezirksgerichtspräsidium Mönchwil TG

Verwerfung des Nachlassvertrages

Kt. Basel-Stadt

(1129)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 17. März 1976 den von der Firma **Horta Generalunternehmung AG** Basel ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen.

4000 Basel, den 17. März 1976

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

Kt. Zürich

(1113)

Rechenschaftsbericht der Liquidatorin/Artikel 43 VNB

Der von der Liquidatorin, Gesellschaft für Bankrevisionen, der **Bank Keschland & Hepner AG** in Nachlassliquidation zuhause des Handelsgerichtes des Kantons Zürich als Nachlassbehörde erstellte Rechenschaftsbericht des Jahr 1975 kann ab sofort am heutigen Sitz der Bank Keschland & Hepner AG in Nachlassliquidation, Selnaustrasse 6, 8039 Zürich sowie am Sitz der Liquidatorin, Gesellschaft für Bankrevisionen, In Gassen 6, 8001 Zürich, von den Gläubigern eingesehen werden.

8001 Zürich, den 20. März 1976

Bank Keschland & Hepner AG
in Nachlassliquidation
Der Gläubigerausschuss

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Thurgau

(1130)

Gantanzeige

Im Konkurs über **Huber Emil**, GU, 8501 Buch TG, werden am Montag, den 5. April 1976, 15 Uhr, im Büro des Betreibungsamtes Frauenfeld, Rheinstrasse 11 (Rhyhof Büro Nr. 8) konkursrechtlich versteigert: 100 Namenaktien zu nom. Fr. 500.- der Firma Schweizer SA, Yverdon VD.

Der Zuschlag erfolgt ohne Gewährleistung an den Meistbietenden gegen Barzahlung; evtl. Leistung einer Anzahlung von Fr. 10.000.-, sofern der Erlös darüber liegt, mit Restzahlung bis 15. April 1976.

8500 Frauenfeld, den 17. März 1976

Für das Konkursamt Frauenfeld
Betreibungsamt Frauenfeld

Ct. de Genève

(1097)

Ajournement de faillite - Délai d'assainissement
(en vertu de l'art. 725, al. 4 CO)

Débitrice: **Tarex SA**, machines-outils de précision, fabrication, vente, représentation de toutes machines et outillages mécaniques et toute activité se rattachant directement ou indirectement à ce qui précède ainsi qu'à la mécanique en général, ayant son siège chemin Louis Hubert 2bis au Petit-Lancy, Genève.

Deuxième sommation aux titulaires de servitudes

gravant l'immeuble possédé par la débitrice dans la Commune de Lancy, Genève.

Parcelle No 2188, plan 7, d'une surface totale de 22 000 m² de laquelle il dépend:

- usine maçonnerie No A 678 de 6461 m²
- places, jardins et parcs de 14 093 m²
- bureaux maçonnerie No A 679 de 1036 m²
- bureaux maçonnerie No A 680 de 126 m²
- passage maçonnerie No A 681 de 21 m²
- passage maçonnerie No A 682 de 22 m²
- dépendance maçonnerie No A 683 de 8 m²
- chaufferie maçonnerie No A 684 de 24 m²
- garage, atelier maçonnerie No A 691 de 209 m²

Les titulaires de servitudes qui ont pris naissance avant 1912, sous l'empire de l'ancien droit cantonal, et qui n'ont pas été inscrites dans les registres publics, sont sommés de produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant les moyens de preuves qu'ils possèdent en original ou en copie authentique. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins que, d'après le C.c.s., elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au Registre foncier.

Le conseil de curatelle:

M. Paul Mermoud, préposé office des faillites

M. Roger Siffert, expert-comptable

M. Alain Winkelmann, avocat, directeur Fiduciaire Générale SA

M. Edouard Schneider, secrétaire général de l'Union des industriels en métallurgie

M. Pierre Schmid, secrétaire principal de la FTMH

1211 Genève, le 20 mars 1976

Le conseil de curatelle

Handelsregister

Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Zug, Solothurn, Basel-Stadt,

Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel I.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zürich - Zurigo

Nachtrag.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Brunner & Co., Wald, in Wald (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1975, S. 1794). Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Brunner AG**.

8. März 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Alexander Trust Company AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Limmatquai 50, in Zürich 1 (c/o Alexander Trust Company AG). Datum der Stiftungs-urkunde: 13. 2. 1976. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Alexander Trust Company AG», in Zürich, und deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Kurt Münger, von Wohlen BE, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Fritz Haueter, von Aeschlen bei Oberdiessbach, in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates, und Rudolf Frei, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, beide mit Kollektivunterschrift, wobei sie nur mit Kurt Münger, Präsident des Stiftungsrates, zeichnen dürfen, also nicht auch unter sich.

8. März 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Heer & Co., in Rüti (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1961, S. 572). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 14. 1. 1976 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Destinatäre sind die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitgeber bzw. der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt haben. Ferner bezweckt die Stiftung die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit sowie in unverschuldeten Notlagen.

8. März 1976.

Ergänzungskasse der Christlichen Gewerkschaft des Personals der Verkehrsbetriebe Zürich (CGPVZ), in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1969, S. 1948). Unterschriften von Viktor Bürger, Luigi Pauletti und Max Werner erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Ludwig Zeller, von Walenstadt und Quarten, in Dietikon, Präsident; Robert Pupikof, von Triholingen und Rothenhausen TG, in Zürich, Kassier; und Hermann Weibel, von Nottwil und Winterthur, in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates. Der Präsident, der Kassier und der Aktuar führen gemeinsam die Unterschrift.

8. März 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Metallgiesserei Wetzikon Stauber AG, in Wetzikon (SHAB Nr. 158 vom 10. 7. 1971, S. 1713). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 19. 11. 1975 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Metallgiesserei Ruckstuhl AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Metallgiesserei Ruckstuhl AG», in Wetzikon, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlage. Adresse der Stiftung: Binzstrasse 30 (bei der Metallgiesserei Ruckstuhl AG). Die Unterschrift von Emil Trachler ist erloschen. Erwin Ruckstuhl, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Erwin Ruckstuhl-Vogt, von Aadorf, in Wetzikon, und Robert Werthmüller, von Niederösch BE, in Wetzikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

8. März 1976.

Guyer-Fonds, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 266 vom 14. 11. 1953, S. 2740). Ausrichtung von Unterstützungen an bedürftige Familien in Bauma usw. Neue Adresse: Theaterstrasse 2, Zürich 1 (bei Dr. Spiess & Dr. Stahel).

8. März 1976.

Stiftung Julius Müller zur Unterstützung der Krebsforschung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1974, S. 2928). Die Unterschrift von Prof. Dr. Konrad Akert ist erloschen. Prof. Dr. Christoph Hedinger, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben.

8. März 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Nef & Kunz AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 188 vom 15. 8. 1964, S. 2503). Von den Stiftungsratsmitgliedern wohnen nun: Walter Nef, Präsident, in Zollikon, Elsa Nef-Rohrer, Beisitzerin, in Zollikon, und Gottlieb Bader, Schriftführer, in Kloten.

8. März 1976.

Fürsorgeversicherung der Arbeiter der Hautzentrale & Fettschmelze Aktiengesellschaft, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1971, S. 2815). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 19. 2. 1976 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

8. März 1976.

Sparversicherung für die Mitarbeiter der Schweizerischen Zentralstelle für Flüchtlingshilfe, in Zürich 6, Stiftung (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1971, S. 1313). Unterschriften von Germaine Haessig, Jacques Zucker und Hermann Wiedenmeyer erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Walter Wreschner, von und in Zürich, Dr. Fred Hirt, von Tüschel-Alfermée, in Egg ZH, und Albert Kaufmann, von Muelen, in Stäfa, Mitglieder des Stiftungsrates.

8. März 1976.

Stiftung für Europäische Sprach- und Bildungszentren, in Zürich 2 (SHAB Nr. 161 vom 13. 7. 1974, S. 1935). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Lorenz Curti, Vizepräsident; seine Prokura erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Hans-Ulrich Sauer, von Sigriswil, in Zürich, und Klaus-Peter Iwanovsky, deutscher Staatsangehöriger, in Zollikon.

9. März 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Aktiengesellschaft Spörri & Co. mechanische Webereien in Wald, in Wald (SHAB Nr. 86 vom 12. 4. 1952, S. 970). Die Unterschrift von Kaspar Spörri ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Manfred Egli, von Herliberg, in Kilchberg ZH, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates.

9. März 1976.

Fürsorgefonds der Firmen Luwa A.-G. und Metallbau A.-G. Zürich, in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1969, S. 10). Die Unterschrift von Johannes Angehrn ist erloschen.

9. März 1976.

Pensionskasse der Hautzentrale und Fettschmelze Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1971, S. 2815). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 19. 2. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Pensionskasse der HFZ, Häute- und Fettwerk AG, Zürich**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «HFZ, Häute- und Fettwerk AG», in Zürich, sowie ihre Witwen und Waisen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitiger unverschuldeten Notlage.

10. März 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Elektro Weber, in Schlieren, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Zürcherstrasse 68 (c/o Elektro Weber). Datum der Stiftungs-urkunde: 5. 2. 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer und den Arbeitgeber der Stifterfirma «Elektro Weber», in Schlieren, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Max Weber, von Zürich, in Schlieren, Präsident des Stiftungsrates; Marlies Weber, von Zürich, in Urdorf, Mitglied des Stiftungsrates, und Carlo Vonmoos, von und in Ramosch GR, Mitglied des Stiftungsrates.

10. März 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Christian Ragetti, Consulting Engineer, in Zürich 9 (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1969, S. 2055). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 5. 2. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Christian Ragetti AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Christian Ragetti AG». Adresse der Stiftung: Altstetterstrasse 149, in Zürich 9 (c/o Christian Ragetti AG).

10. März 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Stäubli Buechdruck, in Zürich 3 (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1973, S. 3073). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 14. 1. 1976 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Stäubli AG Zürich**. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Stäubli AG Zürich», in Zürich 3, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Unterschrift von Leo Hug ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Mächler, von Zürich und Altendorf, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates. Adresse: Räfelfstrasse 11, in Zürich 3 (bei der Stäubli AG Zürich).

10. März 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Bosshard & Co. AG, Lack- und Farbenfabrik, in Rümlang (SHAB Nr. 73 vom 29. 3. 1975, S. 834). Unterschrift von Alfred Bosshard erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Werner Bosshard, von Zürich, in Rümlang, Präsident des Stiftungsrates.

10. März 1976.

Pensionskasse II der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1975, S. 771). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Robert Holzach, von Basel und Aarau, in Zumikon, Mitglied des Stiftungsrates; Benno Stolz, von Fieschbach-Göslikon, in Wettwil; Alfred Peyer, von Luzern und Willisau-Stadt, in Zürich, und Nelly Kunz, von Uetikon am See, in Zürich (diese drei dem Stiftungsrat nicht angehörend).

11. März 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Sibir AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Münsterhof 16, Zürich 1 (c/o Sibir AG). Datum der Stiftungs-urkunde: 10. 12. 1975. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Sibir AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod und unverschuldeten Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Einzelunterschrift: Robert Wiesendanger, von Zürich, in Zug, Präsident des Stiftungsrates, und Victor Richner, von Schaffhausen, in Langenthal, Vizepräsident des Stiftungsrates.

11. März 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Eckardt AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Grubenstrasse 56, Zürich 3 (c/o Eckardt AG). Datum der Stiftungs-urkunde: 20. 2. 1976. Zweck: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Eckardt AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeten Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Einzelunterschrift: Gunter Sieglin, deutscher Staatsangehöriger, in Büsingen (Deutschland). Präsident des Stiftungsrates, und Niklaus Wick, von Niederbüren SG, in Horgen, Vizepräsident des Stiftungsrates.

11. März 1976.

Stiftung «Winterthur»-Modell (Fondation Modèle «Winterthur») (Fondazione Modello «Winterthur»), in Winterthur, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungs-urkunde: 13. 1. 1976. Zweck: Lebenshilfe für Betagte durch Planung, Anregung, Förderung oder Finanzierung von Massnahmen, die einer vermehrten Integration der alternen und alten Menschen in die Gemeinschaft förderlich sind. Die Stiftungsurkunde enthält nähere Bestimmungen wie dieser Zweck erreicht werden kann. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Dr. Peter Binswanger, von Kreuzlingen, in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Albert Egli, von Zürich, Laufen-Uhwiesen und Winterthur, in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates; Dr. Jon Peder Mohr, von Schulis GR, in Winterthur, Mitglied und Aktuar des Stiftungsrates, und Dr. Paul Robert Graf, von Rafz, in Schaffhausen, Protokollführer (jedoch dem Stiftungsrat nicht angehörend), alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse der Stiftung: General-Guisan-Strasse 40, in Winterthur 1 (c/o Winterthur-Versicherungen).

11. März 1976.

Fürsorge-Stiftung des Frauenvereins für alkoholfreie Wirtschaften Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 236 vom 9. 10. 1971, S. 2462). Die Unterschrift von Paula Müller-Gräny ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Schäufelberger-Kuhn, von Fischthal, in Winterthur, Mitglied und Aktuarin des Stiftungsrates.

11. März 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Andree & Dallmaier AG, Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1967, S. 2332). Unterschriften von Arnold Dallmaier und Georg Graf erloschen. Kurt Andree führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Christoph Andree, von Zürich und Schaffhausen, in Uetikon, und Georg Lustenberger, von Luzern, in Adliswil, Mitglieder des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

5. März 1976.

Serum-Fonds, in B e r n. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Dezember 1975 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Aktiengesellschaft «Schweiz. Serum- und Impfinstitut und Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten», mit Sitz in Bern, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgefunden sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Eduard Cardinaux, von und in Bern, Präsident des Stiftungsrates, der Einzelunterschrift führt, sowie durch die Kollektivunterschrift zu zweien von Adolf Schärer, von Huttwil, in Bern; Peter Wiesli, von Wilen und Zürich, in Bern, Mitglieder des Stiftungsrates, und Arno Bischof, von Mogensberg, in Bern, der dem Stiftungsrat nicht angehört. Domizil: Rehagstrasse 79 (bei Schweiz. Serum- und Impfinstitut und Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten).

5. März 1976.

Adolf Wölfl-Stiftung, in B e r n. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. November 1975 eine Stiftung. Sie bezweckt das Werk des Berner Malers und Zeichners Adolf Wölfl zu verwalten und seine Erhaltung sicherzustellen; weitere Werke Wölfls zu erwerben (Kauf, Schenkung oder Tausch); eine möglichst vollständige, auch Werke ausserhalb der Stiftung umfassende Inventarisierung des Werkes von Wölfl vorzunehmen; eine Bibliographie über das Werk Wölfls zu erstellen und fortzuführen; Studien und Forschungsarbeiten über Wölfl und die Beziehungen zwischen Psychiatrie und Kunst in seinem Werk zu fördern; das Werk Wölfls im Rahmen des Möglichen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Dr. Michel de Rivaz, von Sion, in Bern, Präsident; Prof. Dr. Hans Walther, von Biel-Mett, in Ostermündigen, Gemeinde Bern; Elka Spoerri, von Uster, in Bern; Dr. Sandor Kutny, französischer Staatsangehöriger, in Wabern, Gemeinde Köniz; Dr. Fred Singeisen, von Basel, in Zürich. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Hodlerstrasse 21 (Kunstmuseum Bern).

5. März 1976.

Personal-Fürsorge-Stiftung Schärer & Co. AG, Coutellerie & Orfverrie, in B e r n (SHAB Nr. 245 vom 19. 10. 1963, S. 2968). Die Unterschrift von Hermann Stucker ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Pierre Schärer, von und in Bern. Neues Domizil: Schauplatzgasse 26 (bei der Stifterfirma).

5. März 1976.

Personalfürsorgegustung der Firma Kornfeld & Klipstein, Nachfolger Kornfeld & Co., in B e r n. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1975 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgefunden sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Stiftungsrat besteht aus: Eberhard W. Kornfeld, von Basel, in Bolligen, Präsident; Christine Stauffer, von Homberg, in Bern, Sekretärin; Jürg Kunz, von Bolligen, in Oberdiessbach. Eberhard W. Kornfeld führt Einzelunterschrift; Christine Stauffer und Jürg Kunz zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Laupenstrasse 49 (bei der Stifterfirma).

5. März 1976.

Personalfürsorgegustung der Firma Ast & Jakob, Repro-Institut, Köniz, in K ö n i z (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1967, S. 961). Die Unterschrift von Alfred Kaufmann ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Rudolf Batzill, deutscher Staatsangehöriger, in Spiegel, Gemeinde Köniz. Er führt Kollektivunterschrift mit der Präsidentin oder dem Vizepräsidenten.

10. März 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Télémeccanique SA (Personalfürsorgegustung der Telemeccanique AG), bisher in Bern (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1973, S. 467). Gemäss Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 23. Februar 1976, auf Antrag des Stiftungsrates und mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern als bisherige und des Gemeinderates von Köniz als neue Aufsichtsbehörde, wurde der Sitz nach K ö n i z verlegt und die Stiftungsurkunde entsprechend geändert. Domizil: Sägetrasse 75 (bei der Stifterfirma).

10. März 1976.

Rotkreuz-Stiftung für Krankenpflege Lindenhof Bern, in B e r n (SHAB Nr. 146 vom 27. 6. 1964, S. 1991). Am 10. März 1967 und 17. November 1967 hat das Eidgenössische Departement des Innern als Aufsichtsbehörde Änderungen der Stiftungsurkunde verfügt. Die Stiftung bezweckt, die vom Schweizerischen Roten Kreuz im Jahre 1899 gegründete «Rotkreuz-Schwesternschule Lindenhof» zu führen, um ihre Schülerinnen in der Krankenpflege auszubilden; das Lindenhospital als Schulspital zu betreiben, und den Schülerinnen die grundlegende praktische Ausbildung zu vermitteln, die im Schulspital oder in den Ausstellungen der Schwesternschule erweitert wird; Fürsorge zu treffen für ihre arbeitsunfähigen Krankenschwestern, z. B. durch Errichtung eines Heimes; an Massnahmen zur Hebung des Krankenpflegeberufes in der Schweiz mitzuarbeiten und zeitgemässe Aufgaben im Interesse der Krankenpflege zu übernehmen. Die Organe der Stiftung sind der Direktionrat und das Zentralkomitee des Schweizerischen Roten Kreuzes, der aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und 11 bis 17 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, die Direktion, die Kontrollstelle, die Oberin der Schwesternschule und des Schulspitals sowie der Verwaltungsdirektor. Die Unterschriften von Hans Christen, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie von Anna Katharina Oeri, Oberin, sind erloschen. Neue Vizepräsidentin des Stiftungsrates ist Marie Humbert, von Genf, in Gunten, Gemeinde Sigriswil. Neue Oberin ist Ruth, genannt Renée Spreyermann, von Basel, in Bern. Carlo Graf, bisher als Verwalter bezeichnet, ist nun Verwaltungsdirektor. Der Präsident und die Vizepräsidenten des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder einer von ihnen kollektiv mit der Oberin oder dem Verwaltungsdirektor.

11. März 1976.

Berner Gemeinschaftsstiftung der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zur Förderung der Personalfürsorge, in B e r n (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1974, S. 320). Die Unterschriften von Walter Hug, Dr. Ettore Rignalli, Gaston Delay, Claude Bonhöte, Alfred Vetter und Dr. Hans Burkhardt sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Walter Fraunfelder, von Henggart, in Maur; Niklaus Appenzeller, von und in Zürich; Erwin Keiser, von Reitnau, in Horgen; Fritz Stettler, von Bolligen, in Thalwil; Max Cordier, von Baden und Olten, in Baden, und Friedrich Kessi, von Zürich und Aegerten, in Zürich. Sie gehören dem Stiftungsrat nicht an.

11. März 1976.

Personalfürsorgegustung der Firma W. Neuschwander GmbH, in B e r n (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1957, S. 2375). Gemäss Antrag des Stiftungsrates vom 5. Januar 1976, genehmigt am 29. Januar 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemein-

derates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgegustung der Neuschwander AG**. Die Unterschriften von Peter Neuschwander, Präsident, und Rosa Anderwerth, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Jürg Neuschwander, von und in Bern, Präsident; Hans-Ulrich Märki, von Duillier, in Bern, und Hans Peter Eggmann, von Sumiswald, in Wabern, Gemeinde Köniz (alle neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Biel

5. März 1976.

Fürsorgegustung der Angestellten und Arbeiter der Diametal A.G., in B i e l (SHAB Nr. 98 vom 27. 4. 1968, S. 903). Neue Adresse: Solothurnstrasse 135 (bei der Stifterfirma).

8. März 1976.

Lüthy-Pfund Stiftung, in B i e l. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. März 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Beiträgen an die Kosten für Ferienaufenthalte, Reisen und Lager von bestimmten Schülergruppen der Stadt Biel sowie zur Anschaffung von literarischen Werken für die Schulbibliotheken der städtischen Obergymnasien. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Hans Kern, von Källiken AG, in Biel, Präsident; Willy Bernhard, von Lützelbühl BE, in Pieterlen, Sekretär, und Francis Pellaton, von Travers NE, in Biel. Domizil: Zentralplatz 49 (bei Schuldirektion der Stadt Biel).

Bureau Interlaken

5. März 1976.

Altersheim Ringgenberg-Goldswil, in R i n g g e n b e r g (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1973, S. 3260). Die Unterschriften des Präsidenten Willy Vifian-Rzahlen und des 1. Sekretärs Theodor Bürk sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident Emil Badertscher, von Zazwil, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident Fritz Michel, von Ringgenberg und als 1. Sekretär Alfred Wyss, von Bern EG, alle in Ringgenberg. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

5. März 1976.

Personalfürsorgegustung der Firma Intair AG, in I n t e r l a k e n. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Februar 1976 eine Stiftung. Diese bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Fall von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist. Fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäußerte Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder; Beiträge an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder sowie für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zu Gunsten des Personals. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Niklaus Haag, von und in Aeschi, Präsident; Urs Nüssli, von Kaltbrunn, in Interlaken; Sekretär: Martin Grünig; von Burgstien, in Matten, als Mitglied. Domizil: Waldegstrasse 40, 3800 Interlaken, im Büro der Firma Intair AG.

11. März 1976.

Personalfürsorgegustung der Firma F. & W. Borter, Kollektivgesellschaft, in R i n g g e n b e r g (SHAB Nr. 129 vom 6. 6. 1970, S. 1308). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 19. August 1974, genehmigt durch die Kantonale Justizdirektion am 26. Februar 1976, wurde der Name der Stiftung geändert. Er lautet nun: **Personalfürsorgegustung W. Borter, Chalembau, Ringgenberg**. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend geändert. Aus dem Stiftungsrat ist der Vizepräsident Fritz Borter, dessen Unterschrift erloschen ist, infolge Todes ausgeschieden.

Bureau de Porrentruy

10 mars 1976.

Fonds de Prévoyance des Usines Théla S.A., à S t - U r s a n n e (FOSC du 3. 10. 1964, N° 230, p. 2972). Par acte authentique du 8 novembre 1974, approuvé par décision du Conseil-exécutif du canton de Berne du 12 février 1976, l'acte de fondation a été modifié ainsi que le nom de la fondation. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: le nom de la fondation est désormais **Fonds de Prévoyance de Théla S.A.**; la fondation a pour but l'octroi de secours ou contributions aux membres du personnel de Théla S.A., à St-Ursanne, en cas de vieillesse, maladie ou invalidité de l'employé, notamment pour les frais d'hospitalisation non couverts; aux retraités de la caisse de pension de ladite société, dans les mêmes cas. Pierre Bernhard, de Fontenais, à Fontenais, est nommé membre et secrétaire du conseil de fondation. Il engagera la fondation en signant collectivement à deux avec un autre membre du conseil de fondation.

10 mars 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société anonyme Louis Lang S.A. Manufacture de boîtes de montres à Porrentruy, à P o r r e n t r u y (FOSC du 17. 10. 1964, N° 242, p. 3119). Alfred Lang, jusqu'ici président, est décédé; sa signature est radiée. Jean-Louis Lang, de Hämikon LU, à Porrentruy, est nommé président du conseil de fondation. Il engage la fondation par sa signature collective à deux avec un autre membre du conseil de fondation.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

11 mars 1976.

Fondation en faveur du personnel supérieur de la Société anonyme Aubry Frères, Montres Ciny, au Noirmont (FOSC du 20. 12. 1975, N° 298, p. 3392). Marcel Aubry, jusqu'ici vice-président, a été nommé président, en remplacement de Pierre Froidevaux, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Henri Aubry, de Murioux, au Noirmont, a été nommé vice-président. La fondation est engagée par le président, le vice-président et le secrétaire, signant collectivement à deux.

Bureau Thun

5. März 1976.

Personalfürsorgegustung der Firma K. Wasner-Fontana, in T h u n. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Januar 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt

er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist. Fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäußerte Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals (z. B. Kindergärten, Lehrerseime, Duschen und Bäder). Die Stiftung kann solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch Karl Wasner, von und in Thun, als Präsident. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Feldheimstrasse 13, bei der Stifterfirma.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. März 1976.

Personalfürsorgegustung der Fa. Adolf Andermatt AG, in L u z e r n (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1965, S. 1367). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 17. Juli 1975, bestätigt durch Entscheide des Stadtrates von Luzern vom 7. August 1975, sowie des Gemeinderates von Littau vom 8. September 1975, wurde der Sitz dieser Stiftung nach L i t t a u verlegt. Adresse: Grossmatt 21 (bei der Stifterfirma). Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgegustung der Firma Andermatt AG, Littau**. Adolf Andermatt ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Albert Hofer, von und in Luzern. Mitglieder Dr. Ernst Senn, von Uster, in Le Mont-sur-Lausanne, und Alois Furrer, von Hochdorf, in Luzern (alle neu). Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

9. März 1976.

Fürsorgegustung für die Mitarbeiter der Seegesellschaften Sand- & Kies A.G. Luzern, Transportbeton AG Luzern, Sand- & Kies A.G. Alpnachstad, Kalk- und Steinfabrik A.-G. Beckenried, WABAG AG Buochs, in L u z e r n (SHAB Nr. 164 vom 15. 7. 1972, S. 1880). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 15. September 1975, bestätigt durch Entscheid des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 23. Februar 1976, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

11. März 1976.

Johannes-Stiftung, in L u z e r n (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1955, S. 2364). Dr. Kurt Sidler ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer einziger Stiftungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Peter Sidler, von Luzern, in Allschwil. Neue Adresse: Schwanenplatz (bei Schweiz. Bankgesellschaft), 6000 Luzern.

11. März 1976.

VEMA-Stiftung, in L u z e r n (SHAB Nr. 275 vom 23. 11. 1974, S. 3140). Dr. Julius Richli ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Walter Dubach ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Mitglied des Stiftungsrates. Neuer Präsident ist Dr. Josef Hug (bisher Vizepräsident). Neuer Vizepräsident ist Dr. Georg Weber, von Winterthur, in Zug. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

11. März 1976.

Wohlfahrtsfonds der Brauerei Eiehof, in L u z e r n (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1970, S. 1539). Weiteres Mitglied des Stiftungsrates ist Dr. Walter Dubach, von und in Luzern (bisher Verwalter); er zeichnet weiterhin einzeln. Verwalter der Stiftung mit Einzelunterschrift ist Dr. Jörg Bucher, von und in Luzern.

Schwyz — Schwyz — Svitoz

8. März 1976.

Personalfürsorgegustung der Firma Glas- und Metallbau AG, in F r e i e n b a c h (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1971, S. 597). Die Unterschrift von Italo Cherubini, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Das Mitglied Hansruedi Glaz führt seine Kollektivunterschrift zu zweien wie bisher, jedoch nun als Präsident des Stiftungsrates. Er wohnt nun in Wolfhausen ZH. Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Gerold Rühstaller, von Einsiedeln, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, und Stephanie Glaz-Hofstetter, von Röttenbach i.E., in Wolfhausen ZH, beides Mitglieder des Stiftungsrates.

9. März 1976.

Personalfürsorgegustung der Firma Benno Kälin, Bauunternehmung, E i n s i e d e l n, in E i n s i e d e l n (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1975, S. 285). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 8. November 1975 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, Bezirksrat Einsiedeln, vom 22. Januar 1976 ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

10. März 1976.

Personalfürsorgegustung der Firma Gebrüder Wyss AG Zug, in Z u g. Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Krankheit, usw. (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1973, S. 1593). Dr. Joachim Wyss, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien, zugleich als Präsident, wurde gewählt: Gottfried Stilli, von Zürich, in Zollikon ZH.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

11. März 1976.

Personalfürsorgegustung der Firma W. Etienne, Lederwarenfabrik, in S o l o t h u r n (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1972, S. 503). Hans-Rudolf Meier ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Sekretär gewählt: Max Schori, von Rapperswil BE, in Spiegel, Gemeinde Köniz. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

4. März 1976.

Pensionskasse Haniel, in B a s e l, Stiftung (SHAB Nr. 220 vom 20. 9. 1975, S. 2562). Unterschriften Walter Eberle und Ernst Utiger, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Heinz Ludwig Schmitz, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, und Fritz Studer, von Breitenbach, in Liestal, beide Stiftungsratsmitglieder.

5. März 1976.

Wohlfahrtsfonds der Scobag AG für Vermögensverwaltung und Steuerberatung, in B a s e l (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1971, S. 409). Wilhelm Löliger, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Rheinfelden.

8. März 1976.

Fürsorgefonds der Druckerei Cratander AG, in B a s e l. Stiftung (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1971, S. 1314). Unterschriften Dr. Rudolf Niederhäuser, Stiftungsratspräsident, und Dr. Felix Wannier, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Toni Thüring, von Ettingen, in Arlesheim, Stiftungsratspräsident, und Peter Meier, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

9. März 1976.
Stiftung Wohn- und Arbeitsheim für Gelähmte Basel, in Basel (SHAB Nr. 120 vom 25. 5. 1974, S. 1442). Unterschrift Emil Werner Hockenjos, Stiftungsratskassier, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Rudolf Aitenhofer, von Thusis, in Basel, Stiftungsratskassier (Mitglied), sowie Peter Probst, von Reigoldswil und Basel, in Basel, und Giangiacomo Lurati, von Croglio-Castelrotto, in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

9. März 1976.
Leonhard Paravieinische Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 61 vom 14. 3. 1970, S. 573). Unterschriften Hanspeter Studer, Kommissionspräsident, und Dr. Franz Holzer, Kommissionsverwalter, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hermann Keller, von und in Basel, Kommissionspräsident, und Dr. Hans Georg Oeri, von und in Basel, Kommissionsverwalter.

9. März 1976.
Fürsorgestiftung der Pharos-Verlag Hansrudolf Schwabe AG, in Basel (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1971, S. 2073). Domizil nun: Birsigstrasse 107 (bei der Stifterfirma).

11. März 1976.
Personalstiftung der Robapharm AG, in Basel (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1975, S. 2919). Joachim Bussmann, Stiftungsratsmitglied, wurde der Titel Dr. beigelegt.

Basel-Landschaft – Bäle-Campagne – Basilea-Campagna

9. März 1976.
Stiftung I der Rohner AG, in Pratteln (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1974, S. 2320). Aus dem Stiftungsrat infolge Demission ausgeschieden: Franz Rohner, Mitglied. Unterschrift erloschen.

9. März 1976.
Stiftung II der Rohner AG, in Pratteln (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1973, S. 468). Aus dem Stiftungsrat infolge Demission ausgeschieden: Alfred Rohner-Klingelfuss, Vizepräsident. Unterschrift erloschen.

9. März 1976.
Personalfürsorgestiftung der Gebr. John AG, in Sissach, Gartenweg 2 (bei der Stifterin), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 21. November 1974. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Bei unverschuldeter Notlage können den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Die Stiftung wird vertreten durch Edgar John-Slöckli, von Eiken, in Kaiseraugst, Präsident, und Stefan John-Müller, von Eiken, in Temnen, Protokollführer. Beide führen Einzelunterschrift.

11. März 1976.
Personalfürsorgestiftung der Rheingarge Buser AG, in Liestal (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1974, S. 3065). Roland Buser-Waldmeier, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Lupsingen.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

8. März 1976.
Personalfürsorge der Firma Herfeld-Aktiengesellschaft in Stein am Rhein, in Stein am Rhein. Stiftung (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1973, S. 270). Alfred Geuggis ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu zeichnet kollektiv zu zweien, das Stiftungsratsmitglied Hanspeter Hotz, von Weinfelden TG, in Stein am Rhein.

Appenzel I.-Rh. – Appenzel Rh. int. – Appenzello int.

10. März 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Ehnetter & Co. AG, in Appenzel (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1974, S. 2929). Das Unterschriftenrecht des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Dr. Beat Kötterer ist erloschen. Dr. Guido Ebnetter, bisher Aktuar, ist nun Präsident, und Emil Dörig, bisher Stiftungsrat, nun Aktuar des Stiftungsrates; sie zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Dr. Faust Kötterer, von und in Appenzel; er zeichnet kollektiv zu zweien.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

9. März 1976.
Pensionskasse der Feldmühle AG, in Rorschach, Stiftung (SHAB Nr. 55 vom 6. 3. 1976, S. 644). Die Unterschrift von Jakob Brägger ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Kurt Dolder, von Winterthur und Meilen, in Rorschacherberg.

Aargau – Argovie – Argovia

5. März 1976.
Wohlfahrtsfonds der Firma Leo Dubler & Co. A.G., Wohlen, in Wohlen, Stiftung (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1957, S. 3347). Der Präsident des Stiftungsrates, Leo Dubler, wohnt nun in Lungen.

5. März 1976.
Fürsorge-Stiftung für die Abonnentenwerber der Firma Ringier & Co. A.G., Zofingen, in Zofingen (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1969, S. 1949). Diese Stiftung wurde als Folge der Überführung ihres Vermögens an die «Personalfürsorgestiftung der Ringier & Co. A.G. Zofingen», in Zofingen, durch Verfügung des Departementes des Innern des Kantons Aargau vom 26. 2. 1976 aufgehoben. Nachdem mit der Überführung des Vermögens die Liquidation durchgeführt ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

8. März 1976.
Gemeinnütziges Erziehungshaus Schloss Kasteln in Oberflachs, Kanton Aargau, in Aarau, Stiftung (SHAB Nr. 93 vom 21. 4. 1973, S. 1122). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 20. 12. 1923 wurde, mit Zustimmung des Departementes des Innern des Kantons Aargau vom 4. 2. 1976, durch die neue Stiftungsurkunde vom 27. 2. 1976 ersetzt. Inbezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind dadurch folgende Änderungen eingetreten. Neuer Name: Schulheim Schloss Kasteln. Zweck: Führung eines Privatschulheimes für entwicklungsgehemmte, verhaltensgestörte Kinder der evangelisch-reformierten Konfession auf gemeinnütziger Grundlage im Schloss Kasteln, Gemeinde Oberflachs. Es können auch Kinder anderer Konfessionen Aufnahme im Heim finden. Einziges Organ der Stiftung: Stiftungsrat vom 5 bis 12 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien. Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Walter Zulauf ist erloschen. Ferner ist das Unterschriftenrecht des Kassiers Dr. Hans Rügger erloschen. Neuer Kassier ist Alex Locher, von Remetschwil, in Zofingen.

9. März 1976.
Fürsorgestiftung der Geschäftsbücherfabrik Rombach AG, in Küttingen (SHAB Nr. 200 vom 29. 8. 1953, S. 2080). Das Unterschriftenrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Peter Lüscher (Präsident) und Maria Lüscher (Verwalterin) ist erloschen. Neuer Präsident ist Peter Lüscher-Blattner, von Muhen, in Küttingen-Rombach, und neues Mitglied Heidi Lüscher-Blattner, von Muhen, in Küttingen-Rombach. Sie führen Einzelunterschrift.

9. März 1976.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Engelhard Industrien AG, Frick, bisher in Frick (SHAB Nr. 272 vom 18. 11. 1972, S. 2985). Diese Stiftung wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Zürich (SHAB Nr. 55 vom 6. 3. 1976, S. 643), im Handelsregister des Kantons Aargau gelöscht.

10. März 1976.
Turnerstiftung Wohlen, in Wohlen (SHAB Nr. 66 vom 21. 3. 1964, S. 915). Der Kassier des Stiftungsrates, Ernst Fuglistaler, ist nun auch Bürger von Wohlen. Domizil: Zentralstrasse 53, bei der Aargauischen Hypotheken- & Handelsbank.

11. März 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Treuhand- & Steuerberatungs-AG, Lenzburg, in Lenzburg (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1976, S. 577). Nachdem die Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung eingegangen ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

12. März 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Egolf A.G. Strassen- & Tiefbau, in Weinfelden (SHAB Nr. 48 vom 28. 2. 1959, S. 633). Max Sulger, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Willy Hängartner, von Langenennun, in Bürglen, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt. Jetziges Domizil: Walkestrasse 101, 8570 Weinfelden.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Bellinzona

10 marzo 1976.
Fondazione di previdenza per il personale della A. Salvioni & Co. S.A., in Bellinzona. Con atto notarile e statuto del 15 dicembre 1975 è stata costituita una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta nonché dei loro familiari e superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia e d'invalidità. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto di 2 a 4 membri, attualmente di 2 che sono: Gianni Salvioni fu Arturo da Lugano, in Bellinzona, presidente, e Pietro Trisconi di Pasquale, da ed in Bellinzona, membro, entrambi con firma collettiva a due. Recapito: c/o A. Salvioni & Co. S.A., 6500 Bellinzona, viale Francini.

Distretto di Mendrisio

10 marzo 1976.
Fondazione di previdenza per il personale della Ditta Plinio e Tulla Ceppi-Agostoni. Ufficio immobiliare, in Chiasso, la previdenza a favore dei dipendenti della Ditta, ecc., fondazione (FUSC del 9. 2. 1974, N° 33, p. 393). Con risoluzione del 13 gennaio 1976 del Consiglio di Stato, Dipartimento dell'Interno-Autorità di vigilanza sulle fondazioni è stata modificata la ragione sociale come segue: Fondazione di previdenza per il personale della Ditta Plinio Ceppi-Agostoni, Ufficio immobiliare. L'atto di fondazione è stato aggiornato.

10 marzo 1976.
Fondazione Cesare e Iside Lavezzari Chiasso, in Chiasso, attribuire un premio annuale a persona fisica o morale ritenuta meritevole, ecc. (FUSC del 19. 12. 1970, N° 297, p. 2890). Con risoluzione del Consiglio di Stato, Dipartimento dell'Interno-Autorità di vigilanza sulle fondazioni dell'11 luglio 1975 e del 19 febbraio 1976, l'atto di fondazione è stato modificato nel senso che il suo scopo è ora del seguente tenore: attribuire un premio annuale a persona fisica o morale, ritenuta meritevole per aver dato al prossimo e alla società con opere, atti o altrimenti, prove di valore, di bontà, di sacrificio e analoghe attestazioni; la fondazione potrà inoltre appoggiare nel modo che meglio riterrà, iniziative o attività aventi scopo analogo; il premio sarà attribuito a persona o enti originari, domiciliati, dimoranti, operanti nel cantone Ticino o che, operanti fuori del cantone, vi sono in altro modo intimamente legati. Inoltre il consiglio direttivo è ora composto di un minimo di 8 a un massimo di 10 membri (prima: 6 a 10 membri). L'atto di fondazione è stato aggiornato di conseguenza. Nuovi membri del consiglio di fondazione: Fausto Bernasconi, da Balerna, in Chiasso; Gaudio Medici, da Novazzano, in Chiasso; Luigi Bernardinello, da ed in Pambio Noranco; Dr. Giuseppe Dispenza, cittadino italiano, in Chiasso, membri: tutti con firma collettiva a due. Le firme di Walter Poletti, Sergio Pozzi e Dr. Giuseppe Giannelli sono estinte.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

5 mars 1976.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Fag société anonyme, à Lausanne (FOSC du 11. 3. 1972, p. 638). La signature de Philippe Baudraz, président inscrit, est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du président Roger Yersin, de Rougemont, à Prilly.

5 mars 1976.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'office de contrôle et d'expertise S.A. et des fiduciaires Daniel Dufaux et Michel Golay, à Lausanne. Nouvelle fondation. Date des statuts: 10 février 1976. But: protéger le personnel de l'office de contrôle et d'expertise S.A., de la fiduciaire Daniel Dufaux et de la fiduciaire Michel Golay contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément, venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautive de dénuement. Conseil de fondation: 3 membres au moins. Publications: FOSC. La fondation est engagée par la signature individuelle du Michel Golay, de Breigny-sur-Morrens, à Cheseaux-sur-Lausanne, président, et Daniel Dufaux, de et à Montreux, secrétaire. Adresse: rue du Valentin 30 (chez fiduciaire Michel Golay).

8 mars 1976.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Chs Quinzani S.A., à Lausanne (FOSC du 2. 8. 1975, p. 2134). La signature du président Mario Quinzani est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du président André Rochat, du Lieu, à Lausanne.

8 mars 1976.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Travaux et routes S.A., à Lausanne (FOSC du 2. 8. 1975, p. 2134). La signature du président Mario Quinzani est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du président André Rochat, du Lieu, à Lausanne.

11 mars 1976.
Fondation Marthe Burnier-Du Pasquier, à Lausanne, recueillir et héberger les enfants privés de soins maternels (FOSC du 5. 9. 1970, p. 2018). La signature de Daniel Martin est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du vice-président Jean Chevallaz, de Montherod, à Pully.

Bureau de Morges

3 mars 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel d'A.E.S. Analyses Economiques et Sociales S.A., à Ecublens (FOSC du 2. 9. 1972, p. 2316). Nouvelle adresse: route de Vallaire 149, Ecublens.

Bureau de Vevey

9 mars 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Meier et Tinturier, à La Tour-de-Peilz (FOSC du 20. 4. 1974, p. 1055). Nouvelle dénomination de la fondation: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Meier. Conseil de fondation de trois membres. Modifications statutaires approuvées le 20 janvier 1976 par l'autorité de surveillance. L'inscription du président Marcel Tinturier est radiée, les pouvoirs de ce dernier étant éteints. Conseil actuel: Jacques Meier, jusqu'ici membre, président; Joseph Marneffe et Pierre Besse membres déjà inscrits. Signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Wallis – Valais – Vallesse

Bureau de St-Maurice

9 mars 1976.

Fonds de prévoyance de la maison Bruchez SA, entreprise d'électricité, à Martigny (FOSC du 18. 8. 1962, p. 2395). La signature de Marc Morand est radiée. Signature collective à deux est conférée à Aloys Copt, d'Orsières, à Martigny.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 mars 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Aldue S.A., à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom il a été constitué, selon authentique du 2 mars 1976, une fondation ayant pour but principalement de protéger le personnel de l'entreprise et leurs survivants contre les conséquences économiques de la vieillesse, de la mort, éventuellement de l'invalidité, subsidiairement d'accorder des secours au personnel de l'entreprise en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident ou chômage ou à d'autres causes non fautive de dénuement. Les organes de la fondation sont le conseil de fondation et l'organe de contrôle. Conseil de fondation composé de 4 membres dont 2 désignés par le conseil d'administration de la fondatrice et 2 par le personnel de l'entreprise et pris parmi ce dernier. Georges Paratte, de Muriaux, au Noirmont, président; Georges Ruedin, de Le Landeron, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire; Alfred Chopard, de Sonvilier, à La Chaux-de-Fonds, et Luigi Tornati, d'Italie, à La Chaux-de-Fonds, membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du secrétaire avec un membre du conseil. Rue Stavay-Mollondin 17, dans les bureaux de Aldue S.A.

8 mars 1976.

Fonds des Oeuvres Sociales en Faveur du Personnel de Raoul Guyot S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 16. 1. 1965, N° 12). Les signatures de Roger-Ernest Ferner, Emmy Ferner née Utz, Ali Boillat sont radiées. René Ferner, de et à La Chaux-de-Fonds, a été nommé président; Roger Ferner fils, de et à La Chaux-de-Fonds, secrétaire; Thérèse Ducry, de Dompière FR, à La Chaux-de-Fonds, caissier, tous avec signature collective à deux.

Bureau de Neuchâtel

4 mars 1976.

Fonds de prévoyance de Matériaux S.A. Cressier, à Cressier (FOSC du 11. 1. 1975, N° 8, p. 69). Selon arrêté du conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel du 19. 12. 1975, approuvant la décision de la direction de la fondation du 18. 6. 1975, la susdite fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

4 mars 1976.

Fonds de secours en faveur du personnel de l'Entrepôt régional Coop Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC du 4. 11. 1967, N° 258, p. 3657). La fondation est radiée d'office du registre du commerce de Neuchâtel, par suite de transfert du siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 28. 2. 1976, N° 49, p. 577).

9 mars 1976.

Fondation Silvio Fanti, à Neuchâtel, accorder une aide matérielle aux membres de la Société Internationale de Micropsychanalyse, etc. (FOSC du 30. 3. 1974, N° 75, p. 866). Nouvelle adresse de la fondation: Orangerie 8, c/o Fiduciaire F. Landry.

10 mars 1976.

Fondation de prévoyance de Sohoree S.A., à Neuchâtel (FOSC du 30. 8. 1975, N° 202, p. 2383). La signature de Serge Revuz, président, est radiée. Maurice Rey, jusqu'ici vice-président, devient président, et Philippe Guenet, jusqu'ici secrétaire, devient vice-président; tous deux continuent à signer collectivement à deux. Kurt Baechler, de Berne et La Lenk BE, à Neuchâtel, est nommé secrétaire du conseil de fondation avec signature collective à deux.

11 mars 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel du Bureau Robert-A. Meystre, architecte, à Neuchâtel (FOSC du 15. 1. 1972, N° 12, p. 126). La signature du vice-président Frédéric Scheurer est radiée. Jean-Pierre Zaugg, de Trub BE, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, est nommé vice-président du conseil de fondation avec signature collective à deux. Gerhard-Heinz Kirchhoff, secrétaire, est actuellement domicilié à Saint-Blaise.

Genève – Genève – Ginevra

5 mars 1976.

Caisse de pension d'Hispano-Oerlikon (Genève) SA, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 20 février 1976. But: venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité et à leur famille s'ils venaient à décéder. Administration: conseil de 5 membres au moins. Signature collective à deux de Denis Grangier, de Monthovon FR, à Genève, président, avec Marguerite Pergoud, de France, à Genève, secrétaire, ou Gilbert Keller, de Genève, à Plan-les-Ouates, ou Michel Locca, de Chêne-Bougeries, à Vernier, ou Francisco Magrane, d'Espagne, à Carouge, tous membres du conseil. Adresse: 110, rue de Lyon, chez Hispano-Oerlikon (Genève) SA.

5 mars 1976.

Fondation d'entraide de l'Hôpital Cantonal, à Genève (FOSC du 28. 10. 1967, p. 3581). Les pouvoirs de René Huber et Elisabeth D. Kaesermann sont radiés. Rodolphe Gilly, de Zuoz GR, à Genève, membre et président du comité, signe collectivement à deux. Jeannine de Saussure, de Genève, à Vandoeuvres, membre et secrétaire du comité, signe collectivement avec le président.

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

280938. Hinterlegungsdatum: 25. November 1975, 16 Uhr.
Atlas-Werk AG, Rapperswil (Aargau). — Fabrikation und Handel.

Kassenschränke und Tresore, automatische Türen und Tore.
(Int. Kl. 6, 19)



280939. Hinterlegungsdatum: 26. November 1975, 18 Uhr.
Ernst Hug, Höhenweg, Kappel (Solothurn). — Fabrikation und Handel.

Sessel mit verstellbaren Teilen. (Int. Kl. 20)

CHIRO CH-IAIR

280940. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1975, 18 Uhr.
Stauffer Chemical Company, Nyala Farms Road, Westport (Connecticut, USA). — Fabrikation und Handel. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 159225 von E. I. Du Pont de Nemours and Company, Wilmington (Delaware, USA). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Dezember 1975 an.

Lederimitation. (Int. Kl. 18)

FABRIKOID

280941. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1975, 17 Uhr.
Chevron Chemical Company, 575 Market Street, San Francisco (Kalifornien, USA). — Fabrikation und Handel.

Kryogenische Isolationen für Gebäude, Förder- und Lagereinrichtungen; Werkstoffe zur Herstellung von Isolationen, nämlich Schäumungsmittel, Konzentrate, Grundstoffe und Benetzungsmittel. (Int. Kl. 1, 17)

SUFOAM

280942. Hinterlegungsdatum: 3. Oktober 1975, 14 Uhr.
Wädi Brand, Alpenstrasse 1, Lengnau bei Biel (Bern); Geschäftsadresse: Rosiusplatz 18, Biel (Bern). — Fabrikation und Handel.

Gold- und Silberwaren; Uhren; Schmuckwaren; Becher, Kannen, Teller, Kerzenständer, Spiegel, Vasen, Aschenbecher und andere Behälter aus Zinn für den Haushalt. (Int. Kl. 14, 20, 21, 34)



Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 3079.

280943. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1975, 11 Uhr.
Bell AG, Elsässerstrasse 184, Basel. — Fabrikation und Handel.

Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren; Fleisch- und Wurstkonserven; Geflügel und Wild; Fische und Fischkonserven; Fertiggerichte, Traiteurartikel; Proteinprodukte für die menschliche und tierische Ernährung. (Int. Kl. 29, 30, 31)



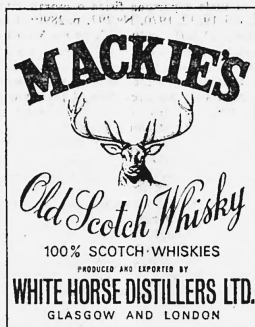
280944. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1975, 12 Uhr.
Dr. J. Stöckli AG Pharmaceutica Basel, Froburgstrasse 25, Basel. — Fabrikation und Handel.

Analgetikum. (Int. Kl. 5)

anadol®

280945. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1975, 16 Uhr.
White Horse Distillers Limited, 99, Borron Street, Glasgow (Schottland, Grossbritannien). — Fabrikation.

Schottische Whiskies. (Int. Kl. 33)



280946. Date de dépôt: 17 décembre 1975, 18 h.
Henry Wiggin & Company Limited, Holmer Road, Hereford (Grande-Bretagne). — Fabrikation et commerce.

Métaux communs bruts et mi-ouvrés et leurs alliages; ancrés, enclumes, cloches, matériaux à bâtir laminés et fondus; rails et autres matériaux métalliques pour les voies ferrées; chaînes; câbles et fils métalliques non électriques; serrurerie; tuyaux métalliques; coffres-forts et cassettes; billes d'acier; fers à cheval; clous et vis; minerais; métaux coulés, disques, fils métalliques, métaux de charge, métaux communs et leurs alliages, sous forme de poudres, barres, tiges, profilés, feuilles, plaques et bandes; tubes métalliques; appareils et instruments scientifiques, nautiques, géodésiques, photographiques, cinématographiques, optiques, de pesage, de mesurage, de signalisation, de contrôle (inspection), de secours (sauvetage) et d'enseignement; appareils automatiques déclenchés par l'introduction d'une pièce de monnaie ou d'un jeton; machines parlantes; caisses enregistreuses, machines à calculer; appareils extincteurs, anodes pour galvanoplastie et électrodes pour le soudage électrique. (Cl. int. 6, 9)



280947. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1975, 12 Uhr.
Dieter Vokinger, Kappelen (Bern); Korrespondenzadresse: Postfach 40, 3250 Lyss (Bern). — Fabrikation und Handel.

Kart-Fahrzeuge, deren Teile und Zubehör, sowie Spezialwerkzeuge für Kart-Fahrzeuge; alle vorgenannten Erzeugnisse schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 7, 8, 12)



Die Marke wird schwarz auf gelbem Grund ausgeführt.

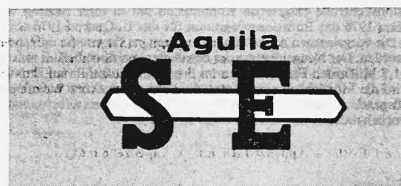
280948. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1975, 20 Uhr.
Cartuchos Deportivos de Mexico, S.A., Carretera a Tepoztlán, Cuernavaca (Morelos, Mexiko). — Fabrikation und Handel.

Patronen für Schusswaffen und Bestandteile davon; Zündkapseln für Schusswaffen-Munition und Bestandteile davon; Schusswaffen und Teile davon; Sprengkapseln für Industrie und Bergbau; Explosivstoffe. (Int. Kl. 13)

AGUILA

280949. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1975, 20 Uhr.
Cartuchos Deportivos de Mexico, S.A., Carretera a Tepoztlán, Cuernavaca (Morelos, Mexiko). — Fabrikation und Handel.

Patronen für Schusswaffen und Bestandteile davon; Zündkapseln für Schusswaffen-Munition und Bestandteile davon; Schusswaffen und Teile davon; Sprengkapseln für Industrie und Bergbau; Explosivstoffe. (Int. Kl. 13)



280950. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1975, 20 Uhr.
Cartuchos Deportivos de Mexico, S.A., Carretera a Tepoztlán, Cuernavaca (Morelos, Mexiko). — Fabrikation und Handel.

Patronen für Schusswaffen und Bestandteile davon; Zündkapseln für Schusswaffen-Munition und Bestandteile davon; Schusswaffen und Teile davon; Sprengkapseln für Industrie und Bergbau; Explosivstoffe. (Int. Kl. 13)

NON-CORR

280951. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1976, 20 Uhr.
Minimex AG, Zürichstrasse 38, Brüttsellen (Zürich). — Handel.

Auf biologischer Grundlage hergestellte kosmetische Präparate. (Int. Kl. 3)



280952. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1976, 16 Uhr.
Ala Aktiengesellschaft Liestal, Byfangweg Industriestrasse, Liestal (Basel-Landschaft); Korrespondenzadresse: Postfach, 4402 Frenken-dorf (Basel-Landschaft). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 158836. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. September 1975 an.

Kunststoffschaum in Blöcken und Platten. (Int. Kl. 17)



Mitteilungen Communications Comunicazioni

Investitionshilfe für Entwicklungsregionen

Mit Datum vom 10. März 1976 hat das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement an sieben Infrastrukturvorhaben in den Entwicklungsregionen Oberes Emmental und Goms Investitionshilfe zugesichert. Für weitere sieben Projekte ist die Zusage bereits Ende des letzten Jahres erfolgt. Die Gesamtkosten der 14 Projekte betragen rund 11 Mio Franken, die zugesicherte Investitionshilfe 2,6 Mio Franken.

Das Obere Emmental und das Goms sind die ersten Regionen, die über ein genehmigtes Entwicklungskonzept im Sinne des Bundesgesetzes über Investitionshilfe für Berggebiete verfügen und damit eine notwendige Voraussetzung für die Gewährung von Investitionshilfe erfüllen. Die Investitionshilfe dient der Restfinanzierung von Infrastrukturvorhaben. Sie besteht in der Gewährung, Vermittlung oder Verbürgung zinsgünstiger Darlehen.

Die Verwirklichung dieser 14 Projekte wird nicht nur eine Verbesserung der regionalen Infrastruktur bringen, sondern auch willkommene Beschäftigungsimpulse auslösen.

L'aide aux investissements dans les régions en développement

En date du 10 mars 1976, le Département fédéral de l'économie publique a accordé une aide aux investissements pour sept projets d'infrastructure dans les régions en développement du Haut-Emmental et de Goms. Pour sept autres projets l'aide avait déjà été accordée à la fin de l'année dernière. Le coût total de ces quatorze projets se monte à 11 mio et l'aide aux investissements atteint 2,6 millions.

Le Haut-Emmental et la contrée de Goms sont les premières régions dont le programme de développement, exigé par la loi sur l'aide aux investissements dans les régions de montagne, a été approuvé. C'est pourquoi elles remplissent cette condition nécessaire à l'octroi de l'aide aux investissements. Celle-ci sert à assurer le solde du financement de projets d'infrastructure. L'aide consiste à consentir, procurer ou cautionner des prêts à des taux d'intérêt avantageux.

La réalisation de ces quatorze projets n'apportera pas seulement une amélioration des infrastructures régionales, mais elle donnera aussi une impulsion bienvenue dans le domaine de l'emploi. (2)

Emissionskommission

Die nach dem Bundesbeschluss über Geld- und Kreditpolitik für die Emissionskontrolle eingesetzte Kommission hat in ihrer Sitzung vom 15. März 1976 das Emissionsprogramm für das II. Quartal 1976 aufgestellt. Die vorgelegten Anmeldungen konnten ins Programm aufgenommen werden. Der Neugeldbetrag der bewilligten Anleihen beläuft sich auf rund 1,7 Milliarden Franken. Den im Programm aufgeführten Emittenten wird die Möglichkeit eingeräumt, die Beträge ungekürzt aufzulegen; grundlegende Änderungen der Kapitalmarktlage bleiben selbstverständlich vorbehalten.

Commission des émissions

Lors de sa séance du 15 mars 1976, la commission chargée du contrôle des émissions, en vertu de l'arrêté fédéral sur la politique du marché de l'argent et du crédit, a établi le programme des émissions pour le 2^e trimestre de 1976. Les demandes d'emprunts adressées à la commission ont pu être admises dans le programme. Le prélevement d'argent frais autorisé s'élève à 1,7 milliard de francs en chiffre rond. La commission n'a pas réduit le montant des emprunts annoncés; si les conditions prévalant actuellement sur le marché des capitaux devaient se modifier de manière sensible, le programme des émissions devrait être réexaminé.

Ernennung eines neuen Generalkonsuls in Lyon

Das Eidgenössische Politische Departement gibt die Ernennung von André Simon zum Schweizerischen Generalkonsul in Lyon bekannt. André Simon übernimmt die Nachfolge von Generalkonsul René Cuttat, der unter Verankerung der geleisteten Dienste auf den 31. Dezember 1975 in den Ruhestand getreten ist.

Nomination d'un nouveau consul général à Lyon

Le Département politique fédéral fait connaître que M. André Simon a été nommé en qualité de Consul général de Suisse à Lyon. Il succède au Consul général René Cuttat qui a pris sa retraite le 31 décembre 1975, avec remerciements pour ses services rendus. (2)

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 19. März 1976

Cours de conversion sans engagement, dès le 19 mars 1976

Algerien/Algérie	100 Dinars	= Fr. 64,85
Belgien/Luxemburg		
Belgien/Luxemburg	100 Fr. belg.	= Fr. 6,56
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr. 42,20
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 101,20
Finnland/Finlande	100 Neue Mark	= Fr. 67,35
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 54,90
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 4,96
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. —2960
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. —8734
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 63,35
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 95,70
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr. 46,65
Osterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 14,10
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 58,90

Postcheckverkehr, Beitritte

Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Etagnières: Favre André 10-48390.
Eloy: Egger Michel et Cosette 10-48402.
Eviard: Jeanneret Jean-Philippe 25-44144.
Fahrweid: Bundeli-Schneebeli T. und H. 17-42472.
Feschel-Güttel: Schmidt-Kuonen Albert 19-20792.
Fégnay: Genoud-Sottas C. et J. 17-22743.
Fontaines NE: Maridor-Benoît Jean et Liliane 20-21000.
La Forclaz VD: Girard Charles et Germaine 18-9623.
Fräschels: Kramer Hanspeter und Marie 17-22745.
Fribourg: Anciens (Les) de la Cp Fus mont 11/14 17-5217. — Association du comptoir de Fribourg 17-5343. — Blaschke Dieter 17-22754. — Coscia-Marasciullo Alfonso et Rosa 20-28310. — Mugny Maurice Garage 17-4875. — Nidegger Francis 17-22736. — Perrin-Julmy Bernard et Astrid 20-28308. — Pietri Vittorio 17-22741. — Pürro-Rappo Anna 17-22750. — Romanens-Fracheoud Elie et Thérèse 20-28306. — Université de Fribourg Société d'étudiants Corporationenverband 17-5019.
Fully: Gay-Nambridge Jean-Jacques et Lucia 19-23214.
Gebenstorf: Gugger Traugott Lehrer 30-31782.
Genève: Aeschlimann Pierre 12-23367. — Agence économique et financière SA Zurich bureau de Genève 12-20902. — Association genevoise d'aide aux drogués et à leurs familles 12-23346. — Bachetta Michel 12-23354. — Badel Rose-Marie 12-33677. — Bagaglio Stefano 12-42263. — Bermejo Fortunato 12-33668. — Berthoud Michèle 12-33673. — Bornand Anne 12-3675. — Bonno Modesto 12-33682. — Carrier Patrice 12-42259. — Cipolla Anacleto garage de l'Avenir 12-23353. — De Matteis Luigi Josefa 12-23361. — de Saussure-de Rham Y. et A. 12-33684. — Ferrer Juan 12-23332. — Gestco SA 12-15459. — Guide lumineux Senior 2000 SA 12-15847. — Gutwirth-Niblole Pierre et Jennifer Chêne-Bougeries 12-33670. — Gyeli Yvonne 12-33680. — Hoelsi Daniel 12-42261. — Irte Microfilm SA 12-17731. — Latour Caroline 12-33671. — Matthey-Perrin M. et J. 12-23339. — Mudry Roger Carouge GE 12-23350. — Muller Jacques 12-33674. — Radio évangélique branche de Transworld Radio 12-15500. — Robert Jacques 12-62706. — Svelik Raymond Richard 12-23353. — Tavernier Germaine 12-33672. — Toncato Domenico 12-33686. — Tzard Jean-Michel 12-23333. — Waeber Georges communauté co-propriétaires Zandfleuren Lysin Carouge GE 12-23334. — Wirz Laurent 12-23362. — Zorn Alain et Dominique Sordet Narval intercalcul et statistique 12-23359.
Glâne: Roussel Sylvette 12-23356.
Glattbrugg: Glogg Dieter 17-2481. — Psychas Zacharias 17-42460.
Glattfelden: Mähli-Kappeler W. und M. 17-42459.
Gletterens: Dubey Bernadette 18-9509.
Goldern (Hasliberg): Schützengesellschaft Hasliberg 34-3769.
Gontenswil: Hediger Max 50-31828.
Gossau ZH: Franke-Soumaki P. und K. 17-42416.
Grächen: Furrer Auxilius 19-23213.
Grandvaux: André Luc 10-48394. — Porchet-Müller Elisabeth 10-48398.
Grächen: Grünig Riva 25-31847.
Grünematt: Zürcher-Brechbühl Ernst und Meta 34-15774.
Gstaad: Hauswirth Kathrin 34-10007.
Gumfens: Sottas Aloys 17-22739. — Villos Jean-Louis et Pierre scierie commerce de bois 17-5215.
Gümligen: Trachsel-Morgenegg Urs und Marlis 30-68376. — Wymann-Conca Eva Sekretärin 30-68414.
Gutenswil: Diehlhelm Karl und Werkstätte 17-42476.
Gwatt (Thun): Aeblerhard Hedwig 34-10004. — Blaser Rudolf 34-10017.
Hasle-Rüegsau: Trachsel-Eicher Jakob Postautohändler 34-15795.
Häusermosen im Emmental: Kramer Fritz 49-5840.
Hauterive: Schaufelberger Otto 20-3357. — Steiger Christian 20-19820. — Teixeira-Rodriguez José et Carmen 20-19824.
Hauterive: Schwiwey-Pasquier Gabrielle 20-28302.
Hedigen: Fiser-Halbais Anna 17-42452.
Heiligenchwand: Kindergartenverein 34-3762.
Heimberg: Scheidegger Heinz und Hedi 34-10027. — Streit Ruth 34-10020.
Heimenschwand: von Allmen Adolf und Margreth 34-10033.
Hermenech: Société de laiterie de Rossens Rossens 10-2327.
Herznach: Eggauer-Maurer Karl 50-31809. — Hehlen-Stalder Bernhard und Edith 50-31824.
Hindelbank: Samariterverein 34-3763.
Hinter: Amer F. Mahler-Bertschinger G. und S. 17-42487.
Hornussen: Schmid Kurt 50-31801.
Hünenos: Ravy-Jouvenat Edouard et Irène 18-9616.
Hunzenschwil: Dössinger-Odermatt Hans und Silvia 50-31829. — Häfliger Christian 50-18129.
Hintwil: Migrol-Tankstelle Linus Raemy-Decorvet 49-3193.
Ins: Grädel Heinz Schreinerei 30-17741.
Interswil: Diehlhelm Karl und Leni 34-10021. — Zumbunn-Goetz Hans und Yvonne Unterseen 34-10041.
Ipsach: Aeblerhard Erika 25-31845. — Braunschweiler Anton 25-44155. — Genoud Jean 25-18116. — Rothen Roland K. H. R. 25-3283.
L'Isle: Schmidt Eberhard Prof. Dipl. Ing. 10-55432.
Jongny: Jaton Jacqueline 18-9588.
Kallnach: Gafner-Gander Isabelle und Albert 34-15785. — Giusto-Tomizzi Marianna 34-15769.
Kerzen: Aeschlimann Susanna 34-10036.
Kirchberg BE: Breithacker-Probst Peter und Pia 34-15786.
Kleindiel: Haussener-Hofstetter Fritz und Ruth 49-5833. — Hofer-Bürschli Hans und Gertrud 49-5835. — Jenni-Häfliger Kurt und Elisabeth 49-5838. — Koch Josef 49-5839. — Morgenthaler-Stalder Fritz und Gertrud 49-5843. — Rühlhölzer-Zenger Andreas und Elisabeth 49-5844. — Sommer-Couet Jakob und Annie 49-5846. — Walther-Brünnimann Erich und Rosmarie 49-5850.
Kloten: Mehri Erwin und Alice 17-42434. — Rossier Hélène 17-42508.
Köniz: Friedli-Polter E. und E. 30-68262. — Schafflitzel Daniel und Mariette 30-68371.
Konolfingen: Volleyball-Club Gymex Hüntlingen 34-3766.
Krauchthal: Gasser Hans und Vreni 34-15784.
Kräusenbrunn: Scheidegger Annemarie 34-15777.
Künten: Blüschli-Weitschinn Josef und Maria 50-31799.
Langenthal: Herzig Marlene 49-7218. — Kutz Johann 49-5827. — Redaktion Frauenturnen Gymnastik féminine 49-2659.
Langnau am Albis: Allemann Max und Susan 17-42392. — Meier Kurt 17-42435.
Laupen BE: Affolter Konrad und Isold 34-15789. — Burn Eric 34-15798.
Lausanne: AIR Agence d'informations et reportages SA 10-16222. — Association contre les abus technocratiques 10-5590. — Association vaudoise des petites familles foyer des Cottages 10-24614. — Aubert Daniel 10-48404. — Barbier Jean-Frédéric 10-40647. — Barrard Raymond et Ella 10-57774. — Boldrini et Mosetti entreprise du bâtiment et de travaux publics 10-10132. — Borcard Carmen 10-48395. — Bosson Bernard photograph 10-48378. — Bovey Raoul et Eugénie 10-57935. — Bruno Henri et Angèle 10-62693. — Bruno Roland et Johanna 10-48407. — Cassettes et textes mission 76-10-6664. — Cathéla Edouard et Odette 10-51797. — Cavin Marcelle 10-48371. — Centre évangélique Shalom 10-23040. — Chacchia Jilali et Brigitte 10-48376. — Chevalier Armand et Charlotte 10-55298. — Conférence romande des directeurs d'institutions d'éducation (CRDIE) 10-10340. — Darcel SA 10-10445. — Deconneville Marc-André 10-45556. — Donzallaz Robert 10-48406. — Drogue Evelyne 10-58197. — Dubach Frédéric et Judith 10-48411. — Dubrit Lisette 10-55193. — Dufaux Jean-Louis 10-48409. — Eichenberger-Marlis 10-43483. — Elbing Alfar et Carol 10-48367. — Elschinger Juliette 10-48356. — Finini Donato 10-48379. — Frieling Bernhard restaurant Bavaria 10-48357. — Gisi Jean-Pierre 10-57381. — Glardon Michel-Antoine 10-55552. — Goumaz Edith 10-51345. — Groux René et Simone 10-48392. — Guignard-Beauvarlet Léa 10-48415. — Hirt Nelly 10-57456. — Initiative pour la propriété non spéculative du sol 10-23950. — Junod Marion 10-57506. — Kern Charles édition-photo Kern 10-48355. — Krähenbühl Georges et Georgette 10-57799. — Loeys Jean et Simone 10-48371. — Maeder Alice 10-57475. — Maeder Christiane 10-23689. — Marz Renaldo 10-63104. — Marsoni Pierre 10-57814. — Martin Corinne 10-40495. — Meuwil Denis 10-55075. — Monachon Lena 10-45554. — Monard Mathilde 10-57222. — Moret Pierre 10-55904. — Nicole-Bernasconi Flavia 10-48400. — Nigg Marguerite 10-57523. — Oliveira Maria Rosa 10-61657. — Paschoud Philippe 10-58402. — Prêtre Michel et Monika 10-55453.
Fortsetzung siehe nächste Nr. — Suite voir prochain no

Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft»

Versand einzelner Hefte gegen vorherige Einzahlung des Betrages auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern, oder gegen Nachnahme.

Nrn.		Fr.
7	Die Kleinhandelspreise im schweizerischen Kohlenhandel (1930)	3,35
9	Das Wirtschaftsjahr 1929 (1930)	2,35
10	Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931)	3,35
11	Produktionskosten und Preisbildung des Weins in der Schweiz (1931)	3,35
15	Der schweizerische Tapetenhandel (1933)	1,80
22	Konsumgenossenschaftlicher Lebensmittelhandel (1935)	3,35
24	Beitrag zur Inseratentariffrage (1936)	1,80
25	Ueber die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie (1937)	2,35
28	Verband schweizerischer Konsumvereine. Als Schluss: Rückblick, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen (1937)	3,35
30	Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz (1938)	3,90
31	Herstellung von Lebens- und Genussmitteln ohne Urproduktion, Bekleidungsindustrie und Konfektion (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenbeläge (1938)	2,85
32	Ueber die Lage des schweizerischen Coiffeurgewerbes (1938), mit Ergänzung	5,—
34	Gutachten über die Auswirkungen der EPA-Einheitspreis AG in Vevey auf den übrigen Detailhandel (1938)	2,30
35	Eisen- und übrige Nichtedelmetallbranchen (1939)	2,85
38	Ueber die Lage in der schweizerischen Herrenschneiderei (Massschneiderei und Konfektion) (1940)	4,40
41	Die schweizerische Nahrungsmittelwirtschaft (1941)	6,60
42	Haushaltsrechnungen von Familien unentbehrlich der Erwerbstätigen 1936/37 und 1937/38 (1942)	6,70
44	Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfs (1943)	2,85
46	Ueber die wirtschaftliche Lage der chemischen Kie-derreinigungsanstalten und Färbereien (1944)	2,85
48	Der Schuhhandel in der Schweiz (1946)	10,20
51	Industrielle Arbeit bei grosser Hitze mit 4 Beilagen (1947)	5,75
52	Ueber die Preisbildung im schweizerischen Natur- ausstengewerbe (1947)	6,—
53	Die Textilbranchen (Handel und Industrie) (1949)	5,25
55	Zur Frage steuerlich begünstigter Arbeitsbeschäftigungsreserven (1951)	4,75
57	Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe (1953)	6,80
60	Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens (1955), 2. Auflage	4,75
61	Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben (1955)	6,30
62	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1952-1955 (1956)	9,70
63	Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung (1956)	6,30
64	Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus (1956)	5,—
66	Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden (1957)	4,75
67	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1955-1957 (1958)	9,70
68	Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10,85
69	Die Mietpreisregelung und ihr künftiger Abbau (1959)	3,85
70	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957-1959 (1960)	11,35
71	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959-1961 (1962)	12,35
72	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen, Oktober 1962 (1963)	4,—
73	Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik (1963)	6,—
74	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1961-1963 (1964)	13,—
75	Der schweizerische Index der industriellen Produktion (1965)	3,50
77	Zur Revision des Landesindex der Konsumentenpreise (1966)	3,60
79	Der Landesindex der Konsumentenpreise auf der Basis 1966 (1969)	5,—
80	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1967-1969 (1970)	23,50
81	Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten (1971)	6,50
82	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1971)	6,—
83	Ziele, Mittel und Träger der Konjunkturpolitik (1972)	8,—
84	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1969-1971 (1972)	25,—
85	Handbuch der schweizerischen Sozialstatistik 1932-1971 (1973)	40,—
86	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1971-1973 (1974)	30,—
87	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1975)	11,—
88	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1973-1975 (1976)	33,—
—	Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik abgeschlossen auf Ende 1931 (1932)	8,—
—	Kartell und Wettbewerb in der Schweiz (1957)	20,—
—	Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie (1959)	11,35
—	Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (12. Ausgabe 1968)	7,—
—	Die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten (1971)	5,50
—	Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (13. Ausgabe 1974)	10,—
—	Nachtrag zum Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (1976)	2,—

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne